



17. April 2024 | OXG Glasfaser GmbH

Die Bagger rollen

OXG startet den Bau von mehr als 19.000 FTTH-Anschlüssen in Weißenfels

- **Zukunftssicher: Der Glasfaserausbau in der Stadt Weißenfels nimmt Fahrt auf. OXG startet den Infrastrukturausbau ab sofort im Stadtteil Beuditz.**
- **Gemeinschaftlich: Anlässlich des Baustarts begrüßte OXG Staatssekretär Bernd Schlömer und Oberbürgermeister Martin Papke auf der Baustelle.**
- **Flexibel: OXG baut ein offenes Glasfasernetz. Anwohner*innen profitieren von einer großen Anbieterfreiheit und dem kostenlosen Anschluss an die Zukunft.**

Videokonferenzen im Homeoffice, digitaler Unterricht mit Cloud-Anbindung, Online-Gaming in 3D und Streaming in 4K Qualität sind nur wenige Beispiele aus der Gegenwart. Sicher ist, dass die Datennutzung in vielen Lebensbereichen in Zukunft noch weiter steigen wird und traditionelle Telekommunikationsnetze an die Grenzen ihrer Belastbarkeit stoßen. Glasfaser ist der Technologiestandard von morgen und damit die Grundlage für digitales Leben und Arbeiten.

In Weißenfels rollen nun die Bagger: OXG, das Glasfaser Joint Venture der renommierten Telekommunikationsunternehmen Vodafone und Altice, hat mit dem Ausbau der zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur begonnen. Das neue Netz wird mehr als 19.000 private Haushalte und Unternehmen mit Glasfaser versorgen. Damit begleitet OXG die Stadt Weißenfels in Richtung digitale Zukunft.

Martin Papke, Oberbürgermeister von Weißenfels: „Ein flächendeckender Glasfaserausbau ist für eine Stadt wie Weißenfels heutzutage unerlässlich, um wettbewerbsfähig zu sein und ihren Bewohnern eine moderne und effiziente Kommunikationsinfrastruktur zu bieten. Glasfaser bildet die Grundlage für schnelles und zuverlässiges Internet. Dadurch wird nicht nur die digitale Infrastruktur der Saalestadt verbessert, sondern es werden auch Voraussetzungen für zukünftige Technologien geschaffen.“

Staatssekretär Bernd Schlömer, Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt: „Ich begrüße den Einstieg der OXG in Sachsen-Anhalt. Jeder neue, eigenwirtschaftlich ausbauende Player bringt den Glasfaserausbau voran. Die Investition der OXG stärkt den Wirtschafts- und Wohnstandort Weißenfels. Denn Glasfaser schafft beste Bedingungen für Wirtschaft und Innovation, für moderne Arbeit und gute Bildung. Attraktive Lebensräume funktionieren nur mit gut ausgebauten Infrastrukturen.“

Markus Metzger, Leiter Kommunenmanagement von OXG: „Ich freue mich sehr, dass Weißenfels unser erstes Breitbandprojekt in Sachsen-Anhalt ist und wir die Stadt mit mehr als 19.000 leistungsstarken Glasfaseranschlüssen versorgen werden. Glasfaser ist keine Option mehr, sondern eine Notwendigkeit in der modernen Welt. Wir feiern also nicht nur den Start des Ausbaus, sondern auch den großen Schritt

OXG Glasfaser GmbH

Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf, HRB 99292, Ust-ID: DE358061649



in Richtung einer vernetzten und zukunftsorientierten Gesellschaft. Anwohner*innen können unser Angebot weiterhin nutzen und sich auch während der Bauphase anschließen lassen."

Alle Vorteile auf einen Blick

OXG baut in Weißenfels ein FTTH-Netz. FTTH steht für „Fiber To The Home“ und bezeichnet das moderne Anschlussverfahren, bei der die Glasfaserleitung nicht mehr nur bis zum Netzverteiler oder bis in den Keller gelegt wird, sondern bis in die heimischen vier Wände. Im Gegensatz zu herkömmlichen Internetverbindungen wie DSL und VDSL wird beim FTTH-Ausbau gänzlich auf das klassische Kupferkabel verzichtet. Die neue Glasfasertechnologie bietet dadurch weitaus höhere Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s und mehr.

Neben der maximalen Geschwindigkeit überzeugen die neuen Anschlüsse ebenfalls mit ihrer Zuverlässigkeit und Stabilität. Auch bei großen Entfernungen und Datenmengen ist eine nahezu latenz- und störungsfreie Nutzung gegeben.

Glasfasernetze sind daneben sehr energieeffizient und haben im Vergleich zu traditionellen Technologien einen geringeren CO₂-Ausstoß. Eine nachweislich positive Auswirkung hat der Infrastrukturausbau aber nicht nur für die Umwelt, sondern auch für Eigentümer*innen von Immobilien. Fachleute gehen grundsätzlich von einer Wertsteigerung von 5-8%¹ aus. Schließlich ist der Anschluss an die Zukunft beim Verkauf von Immobilien ein wichtiges Argument und für Bewohner*innen ein wichtiges Kriterium.

Der Weg zum kostenlosen Glasfaseranschluss

Der Ausbau in Weißenfels erfolgt unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote. Das Breitbandprojekt umfasst vier Ausbaugebiete. Den Anfang macht der Stadtteil Beuditz. Der Infrastrukturausbau erfolgt in mehreren Schritten und beginnt mit der Verlegung der Glasfaserleitung auf öffentlichem Grund im Geh- und Radwegbereich bis zur Grundstücksgrenze. Von dort aus wird das Glasfaserkabel unterirdisch bis in das Haus geführt und die Immobilie wird an das Netz angeschlossen. In Einfamilienhäusern ist eine Inhouse-Verkabelung grundsätzlich nicht notwendig, während sie gemäß der FTTH-Bauweise in Mehrfamilienhäusern erforderlich ist. Dank dieser Bauweise bekommt jede Wohneinheit einen eigenen Anschluss.

OXG baut und betreibt in Weißenfels ein offenes Glasfasernetz. Durch den Open Access-Ansatz können Eigentümer*innen und Bewohner*innen einer Wohneinheit selbst entscheiden, welchen der regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen möchten. Neben Vodafone vermarkten perspektivisch auch weitere Internetanbieter Endkundenprodukte über die neue Infrastruktur von OXG.

Voraussetzung für den Anschluss einer Immobilie an das neue Glasfasernetz ist die Gestattung der Eigentümer*innen. Mit der Gestattung ist die Option gegeben, auch zu einem späteren Zeitpunkt einfach

¹ Quelle: Haus & Grund RHEINLANDWESTFALEN (www.hausundgrund-verband.de) Stand 07/2023 | Änderungen und Irrtum vorbehalten.

OXG Glasfaser GmbH

Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf, HRB 99292, Ust-ID: DE358061649



und unkompliziert zum Glasfaseranschluss zu wechseln. Bestehende DSL- und Kabelverträge können also weiterhin genutzt werden können.

Gut informiert

Das Besondere am OXG-Glasfaseranschluss: Sowohl für Eigentümer*innen als auch für Bewohner*innen ist der FTTH-Anschluss kostenlos. Interessierte, die sich noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, können sich auch während der Bauphase anschließen lassen. Über den Link www.oxg.de/mitmachen kann die Verfügbarkeit geprüft und die Zustimmung zum Ausbau digital und papierlos erteilt werden.

Weitere Informationen rund um den Ausbau erhalten Sie in der aufgezeichneten Online-Informationsveranstaltung www.oxg.app/weissenfels und auf der Website www.oxg.de.

Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Das gemeinsame Ziel ist es, die größte Glasfaser-Allianz der Republik zu bilden und einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Infrastrukturausbau in Deutschland zu leisten – kostenlos und ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG errichtet und betreibt ein schnelles und zuverlässiges Glasfasernetz, um die digitalen Bedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen zu erfüllen. In den nächsten Jahren wird eine Glasfaserversorgung von bis zu sieben Millionen Haushalten in Deutschland angestrebt. Dabei erfolgen Investitionen in Höhe von bis zu sieben Milliarden Euro für standardisierte Breitbandlösungen und innovative FTTH-Ausbauprojekte. Die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access Glasfasernetz und sorgt für Flexibilität und Freiheit bei der Anbieterwahl. Dadurch schafft OXG die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang.

Weitere Informationen unter www.oxg.de

Ansprechpartnerin

Tomke Hollander
Expertin für Public Relations & Pressesprecherin
Tomke.Hollander@oxg.de

OXG Glasfaser GmbH

Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf, HRB 99292, Ust-ID: DE358061649